

1. Nov. 19



Liebe Margarete,

Da Sie leider nicht zeitig und  
 ich fern einen Augenblick  
 Carter müchte entschuldigen  
 da mal, das ich so schreibe  
 Ich habe viel an Sie gedacht  
 und hoffte vor Tag zu Tag,  
 auch zu schreiben, aber die  
 Tage sind so voll! Was ich  
 das Leben jetzt aufregend! Ich  
 habe seit Kriegsbeginn unruhig  
 so in den Lagererzählungen  
 lebt, wie jetzt. Freilich ging es  
 grad nie so um unsere väterliche  
 Gegenwart und Zukunft. Das  
 es für Sie zu viel ist, hoffe  
 ich vollauf. So macht in Junge

Es mag mir nicht pünktlich sein - Ich bin ganz für  
 die Bekämpfung der Peste - Ich bin ganz für

nicht gern hört und sieht sich  
dann den Erfolg besorgten Kopfes  
sich ist es nicht so. Die Reunion  
Künften gar nicht verloren gehen.  
Freilich, wie sich alles gestalten  
wird, kann man ja noch nicht  
sagen. Hier ist fast jeder in  
der Luft. Die Übernahme der  
Kesseler; Olga's Leistung. Jeder  
Kopfschmerz kann natürlich mit  
seinem Kontakt erheizen. Alle Be-  
arbeiten des gemeinsamen Minis-  
teriums; Koller, der ein liebes  
Amt, zu dem er große Eignung hat,  
verliert, da die ganze Veranstaltung  
aufhört und sein Mann mit mehr  
als 24 Dienstjahren nicht über-  
nommen wird. Also nicht um-  
sehen und neu anfangen! So geht  
überall. Ich habe eine große  
Angst vor der Konikal-Synodi.

nahegeheft. Mühen  
vom da  
mühs  
mehr  
Hagen  
des





Walden, 12. Sept. 1842. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt.

und wiederumartig. Wunderbar war  
te es auf mich diese Woche zum  
ersten Mal wieder. Meinst du hören  
Alle stürzt mit der einzigen Hand  
- meist du dem, das Alice Fried  
länder über jüngsten Sohn verloren  
hat - 12 Tage vor dem Waffentill  
stand! Wir sind sehr erschüttert  
und ich komme noch gar nicht  
davon weg - Aber die Kunst über  
dauert Alles. Und die Kunst zu ihr  
ist das einzig dauerhafte und Lebens  
werte. Unter Kunst meine ich nicht  
Wissenschaftl. geistige Leistung. Das  
gehört auch die Anbahnung der Geistes.  
Also dein Leben gehört durchaus in  
den Dienst der Besten und  
Wissensjünglichen, und wo du deine  
Beruf angeht hast, hast du in  
Wahrheit für das humanistische  
gerichtet, denn ein Mensch muß auf  
den andern und diese Wirkung geht  
nicht verloren. - Ich habe sich  
selbstrecht getrennt von dir